

Ein Pageturner zum Nägelkauen

Kit McKittrick wuchs als Waise bei einer Pflegefamilie auf. Als Teenager verlor sie ihre Schwester, deren Mörder nie gefunden wurde. Damals schwor sich Kit, Detective zu werden und alles in ihrer Macht stehende zu tun, um Morde aufzuklären und Angehörigen von Opfern zu helfen. Heute ist sie bei San Diego Police Department stets auf der Jagd nach Killern. Auf eine neue Spur im Fall eines seit Jahren gesuchten Serientäters, der sich vor allem junge, zierliche Frauen als Opfer auserwählt, hat sie lange gewartet. Ein anonymen Hinweis führt Kit zum Grab eines Mordopfers in einem Stadtpark. Es ist mit pinken Handschellen gefesselt. Doch schon bald nimmt der Fall neue, ungeahnte Dimensionen an. Mittendrin der Psychologe Dr. Sam Reeves.

Reeves ist Psychologe für Klienten, deren Therapie gerichtlich angeordnet wurde. Als er befürchten muss, dass einer seiner Klienten eine junge Frau ermordet haben könnte und einen anonymen Hinweis für McKittrick hinterlässt, kann er nicht ahnen, wie sehr er bald in den Fall verstrickt sein wird. Zumal Reeves für die meisten, sogar fast alle ihrer Kollegen alles andere als unschuldig scheint. Nur Kit glaubt an Reeves. Als Kits Partner einen Herzinfarkt erleidet und längere Zeit ausfällt, bietet sie Reeves um Hilfe bei den Ermittlungen. Denn dass dessen Patient tatsächlich der Mörder sein soll, daran hat Kit so ihre Zweifel. Für sie gibt es zu viele Ungereimtheiten, zum Beispiel dass Colton aus Gewissensbissen Suizid begangen haben soll ...

Thrillerliteratur, die einschlägt wie eine Bombe - im Bücherregal gibt es mit Karen Rose' Werken nichts Vergleichbares. Diese sind der Inbegriff von Nervenkitzel. Und "Kaltblütige Lügen" ist spannend, spannender, am spannendsten. Diese Lektüre treibt den Puls hoch und höher, bis einem das Herz schier aus der Brust springen möchte. Solch ein Genuss verlangt einem alles ab, und dennoch kostet man ihn bis zum letzten Satz aus. Auch weil die Story raffiniert konstruiert ist. Als Leser rätselt man mit den beiden Hauptprotagonisten mit, staunt über jeden Twist in der Handlung und wird auf falsche Fährten geführt. Das macht die 544 Buchseiten zu einem noch nie dagewesenen Volltreffer. Es hätten aber auch gerne noch einhundert oder gar zweihundert mehr sein dürfen. Stattdessen beginnt man mit dem Lesen sofort wieder von vorne, kaum beim Schlusspunkt angelangt.

Für die Nerven und das Herz jeden Lesers gibt es nichts Gefährlicheres als die Romane von Karen Rose. Mit diesen ist für jede Menge mörderischste Thrill-Time gesorgt, und das gleich ab der ersten Seite. "Kaltblütige Lügen" ist an Spannung nur äußerst schwer zu überbieten. Und dennoch, trotz des erhöhten Risikos für das Leserleben: an ein Weglegen des vorliegenden Buches ist an keinem Augenblick zu denken. Es fesselt einen bis in die finstersten Nachtstunden, berauscht dabei genialer als jede Droge. Eben ein echtes, absolutes Highlight!

Susann Fleischer 15.01.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info